



CHINA: TIEFER LIEGENDE PROBLEME

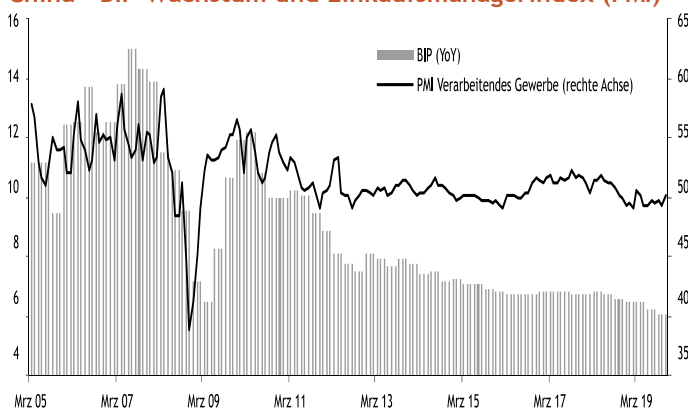
von Dr. Jörn Quitzau

Die chinesische Konjunktur hat im Jahr 2019 ihren kontrollierten Sinkflug fortgesetzt. Wie von uns erwartet wird die chinesische Wirtschaft den offiziellen Zahlen zufolge am Jahresende um gut sechs Prozent gewachsen sein. Die abnehmende Dynamik hat sich auch im Jahresverlauf in den BIP-Quartalsdaten gezeigt: Von 6,4 % (Vorjahresvergleich) im ersten Quartal über 6,2 % im zweiten ging das BIP-Wachstum im dritten Quartal auf nur noch 6,0 % zurück. Ein schwächeres Quartalswachstum hat es nicht einmal während der globalen Wirtschaftskrise 2009 gegeben. Dabei sind allerdings zwei Aspekte zu berücksichtigen: 1. Durch das starke Wirtschaftswachstum in den Vorjahren hat sich das chinesische BIP seit 2009 mehr als verdoppelt. Das aktuelle Wachstum von rund 6 % findet also auf einem viel höheren Niveau statt. Der Zuwachs ist in absoluten Werten somit immer noch beträchtlich. 2. Die Wachstumswerte basieren auf den offiziellen chinesischen Daten, deren Qualität nicht über jeden Zweifel erhaben ist. Es gibt Anhaltspunkte dafür, dass die offiziellen Zahlen besser aussehen als die wirtschaftliche Realität.

ausgeräumt. Es wird immer deutlicher, dass es nicht nur um reine Handelsfragen geht, sondern um die technologische und geopolitische Vormachtstellung sowie um die Frage, welches Gesellschaftssystem sich durchsetzen wird: die liberale Marktwirtschaft westlicher Prägung oder eine autoritäre Überwachungsökonomie.

China wird die Konjunktur weiterhin mit geld- und fiskalpolitischen Mitteln stimulieren. Die Mittel dafür sind noch vorhanden, auch wenn die Staatsschuldenquote in den letzten fünf Jahren von knapp 40 % auf rund 55 % gestiegen ist. Die Devisenreserven liegen stabil oberhalb von drei Billionen US-Dollar. Damit dürfte China im Jahr 2020 weder zu einem Problemfall noch zur Lokomotive für die Weltkonjunktur werden.

China - BIP-Wachstum und Einkaufsmanagerindex (PMI)



BIP-Wachstum in % ggü. dem Vorjahr, PMI in Pkt. Staatliches Amt für Statistik der Volksrepublik China; China Federation of Logistics & Purchasing

Für 2020 erwarten wir mit einem BIP-Zuwachs von 5,9 % eine erneut leicht rückläufige Wirtschaftsdynamik. Das Handelsabkommen wird den wirtschaftlichen Gegenwind etwas abschwächen. Das chinesische Potentialwachstum ist allerdings auch ohne den Handelsstreit rückläufig. Zudem sind die Ursachen des Konflikts mit den USA längst nicht



IMPRESSUM

Makro-Team

Chefvolkswirt

Dr. Holger Schmieding | Chefvolkswirt
+49 40 350 60-8021 | holger.schmieding@berenberg.de

Hamburg

Dr. Jörn Quitzau
+49 40 350 60-113 | joern.quitzau@berenberg.de

London

Dr. Florian Hense
+44 20 3207 -7859 | florian.hense@berenberg.com

Kallum Pickering

+44 20 3465 -2672 | kallum.pickering@berenberg.com

New York

Dr. Mickey Levy
+1 646 949 -9099 | mickey.levy@berenberg.com

Roiana Reid

+1 646 949 -9098 | roiana.reid@berenberg.com

Themenseite Volkswirtschaft

<https://www.berenberg.de/volkswirtschaft/>

Berenberg Makro erscheint zu folgenden Themen:

Aktuelles
Geldpolitik
Konjunktur
► Schwellenländer
Trends
Währungen

www.berenberg.de/publikationen

Wichtige Hinweise: Bei dieser Information handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Bei diesem Dokument und bei Referenzen zu Emittenten, Finanzinstrumenten oder Finanzprodukten handelt es sich nicht um eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 oder um eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 jeweils in Verbindung mit § 85 Absatz 1 WpHG. Als Marketingmitteilung genügt diese Information nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Information soll Ihnen Gelegenheit geben, sich selbst ein Bild über eine Anlagemöglichkeit zu machen. Es ersetzt jedoch keine rechtliche, steuerliche oder individuelle finanzielle Beratung. Ihre Anlageziele sowie Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse wurden ebenfalls nicht berücksichtigt. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass diese Information keine individuelle Anlageberatung darstellt. Eventuell beschriebenen Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen verteilt werden. Diese Information wurde weder durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch durch andere unabhängige Experten geprüft. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen basieren entweder auf eigenen Quellen des Unternehmens oder auf öffentlich zugänglichen Quellen Dritter und spiegeln den Informationsstand zum Zeitpunkt der Erstellung der unten angegebenen Präsentation wider. Nachträglich eintretende Änderungen können in diesem Dokument nicht berücksichtigt werden. Angaben können sich durch Zeitablauf und/oder infolge gesetzlicher, politischer, wirtschaftlicher oder anderer Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, auf solche Änderungen hinzuweisen und/oder eine aktualisierte Information zu erstellen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Zur Erklärung verwendeter Fachbegriffe steht Ihnen auf www.berenberg.de/glossar ein Online-Glossar zur Verfügung.

Datum: 09.12.2019

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
Telefon +49 40 350 60-0
www.berenberg.de
info@berenberg.de